

„1000 Lichter entzünden – Traditionen leben – Unser Erzgebirge ist Weihnachten!“ – Digitale Premiere des Filmprojekts zur Bergmännischen Weihnacht 2020 / ID 417446

Text zum Artikel

14.12.2020

Erzgebirgische Weihnacht ohne bergmännisches Brauchtum, dem Stolz dieser Region, ist undenkbar.

Erzgebirgische Weihnacht ohne bergmännisches Brauchtum, dem Stolz dieser Region, ist undenkbar. Im Corona-Jahr 2020 haben Abordnungen hiesiger Bergbrüderschaften gezeigt, dass man besonders in dieser Krisenzeit, nach der Absage aller Bergparaden, Mettenschichten und Weihnachtsmärkte im Advent, fester denn je zusammensteht. Dass die überlieferten Werte und Traditionen im Erzgebirge leben, zeigt ab sofort ein kurzfristig produzierter Imagefilm.

Dieser entstand im Auftrag des Landratsamtes Erzgebirgskreis und mit großer Unterstützung des Sächsischen Landesverbandes der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine e. V. und seiner Mitgliedsvereine. Am 14.12.2020 feiert der Film nunmehr seine digitale Premiere und kann ab sofort u. a. über den [Youtube-Kanal des Erzgebirgskreises](#) sowie die [Landkreis-Homepage](#) abgerufen werden. Zusätzlich steht der Clip über die Plattform Vimeo [zum freien Download](#) zur Verfügung.

Frank Vogel, Landrat des Erzgebirgskreises, zu den Intentionen der Filmproduktion:

„Angesichts der Absage aller Bergparaden im Erzgebirge aufgrund der Corona-Pandemie hat es sehr gut getan, als unsere Idee, den vielen bergmännischen Traditionsvereinen dennoch in geeigneter Form die Ehre zu erweisen, auf großen Zuspruch fiel. Der Sächsische Landesverband der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine e. V. mit seinem Ersten Vorsitzenden Ray Lätzsch an der Spitze und auch Landesbergmusikdirektor Jens Bretschneider haben sofort ihre Unterstützung zugesagt.“

Persönlich tief berührt, konnte ich die Abschlusszeremonie des Films auf dem Schindlerschacht in der Bergstadt Schneeberg mit Vertretern von Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereinen sowie Bergmusikkapellen am Vorabend des ersten Advents verfolgen. Ich verneige mich vor diesem spontanen Engagement der Vereinsvertreter und dem an den Tag gelegten Zusammenhalt über die Landkreisgrenzen hinaus. Tragen wir alle die Botschaft des Films hinein in die Stuben unserer erzgebirgischen Heimat und weit darüber hinaus. Mit Hoffnung, Zuversicht und einem starken Willen werden wir diese schwierige Zeit zusammen meistern. Man schaut gerade jetzt auf diese stolze UNESCO-Montanregion. Es sind keine Floskeln, wenn wir davon sprechen, dass Zusammenhalt, das Für- und Miteinander in der Sache die große Stärke der Altvorderen unserer erzgebirgischen Heimat war und auch heute noch ist. In diesem Geiste leben sehr viele hier bei uns die Vereinsarbeit, das vielfältige Ehrenamt und ganz besonders die bergmännische Tradition und Kultur des Erzgebirges, die zum immateriellen Weltkulturerbe gehört. Dieses Erbe hochzuhalten, es zu leben und zu verbreiten, so wie es das tausend fache Licht der Weihnacht bei uns symbolisiert, sollte gerade jetzt unser aller Bestreben sein.“

Die Filmemacher hinter dem Projekt sind STUDIO2 MEDIA aus Eibenstock/Sosa. Gedreht wurde an den Originalschauplätzen St.-Annen-Kirche in Annaberg-Buchholz, Pferdegöpel Marienberg, Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgeb., Fundgrube Sauschwart sowie Schindlerschacht in Schneeberg und im Besucherbergwerk Glöckel in Johannegeorgenstadt. Den „roten Faden“ durch das Drehbuch bildet ein Bergknappe, der, begleitet von einem „alt eingesessenen“ Obersteiger, die einzelnen Drehorte aufsucht bzw. das Licht der Hoffnung – das Licht der Weihnacht weitergibt. Den musikalischen Rahmen bildet der Steiger-Marsch, intoniert von regionalen Bergmusikern. Begleitet werden sie von Vertretern der Bergbrüderschaften aus der jeweiligen Region.

Dazu **André Heinrich**, Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Marienberg:

„Ich freue mich sehr darüber, dass die Idee zu dem Film entwickelt und so schnell umgesetzt wurde. Mit der Darstellung der lebendigen Bergbautraditionen der Region zeigt der Film den Kern unserer erzgebirgischen Identität. Ich bin stolz darauf, dass auch wir als Bergstadt Marienberg mit dazu beitragen können, in diesem Jahr wenigstens virtuell zu vermitteln, welche gelebte Tradition sich gerade in der Vorweihnachtszeit mit dem überall entzündeten Licht, den Bergparaden, Hutzenabenden, Mettenschichten u.v.m. verbindet – auch wenn es uns sehr schmerzt, dass sie in diesem Jahr nicht wie gewohnt stattfinden konnten, um uns und unsere Besucher auf die Weihnachtszeit einzustimmen.“

Höhe- und Schlusspunkt des ca. 6-minütigen Films bildet das gemeinsame Musizieren des Steigermarsches in Anwesenheit von Fahnen-, Standarten- und Schellenbaumträgern regionaler und überregionaler Vereine. Dies wurde auf der Fundgrube Anna und Schindler, dem Firmengelände der Bergsicherung Sachsen GmbH, in der Bergstadt Schneeberg unter Einhaltung der gültigen Corona-Bedingungen gedreht.

Ray Lätzsch, Vorsitzender Sächsischer Landesverband der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine zur Filmproduktion:

„Die Idee, mit diesem Film die Herzen unserer Erzgebirger zu erreichen, aber auch das

Erzgebirge über seine Grenzen hinaus bekannt zu machen, war uns eine tiefe Herzensangelegenheit. In keiner anderen Bergbauregion Deutschlands ist das bergmännische Brauchtum so tief verwurzelt wie hier bei uns in Sachsen, speziell dem Erzgebirge. Auch wenn wir dieses Jahr die Adventszeit nicht wie gewohnt feiern können, lassen Sie uns mit diesem Film unsere Herzen erwärmen. Wir, der Sächsische Landesverband der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine, sind stolz Bestandteil dieses Filmes zu sein.“

Dank an die Mitwirkenden/Abordnungen:

- Sächsischer Landesverband der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine e.V., Erster Vorsitzender Ray Lätzsch
- Knappenverein Altenberg e.V.
- Historischer Bergbauverein Aue e.V.
- Bergbrüderschaft Bad Schlema e.V.
- Bergknappschaft zu Berggießhübel im Gebirgsverein 1899 e.V.
- Knappschaft Breitenbrunn e.V.
- Berggrabebrüderschaft Ehrenfriedersdorf e.V.
- Historische Freiburger Berg- und Hüttenknappschaft e.V.
- Bergknapp- und Brüderschaft Frohnau e.V.
- Bergbrüderschaft Geyer e.V.
- Bergbautraditionsverein Wismut Hartenstein
- Freundeskreis Geologie und Bergbau e.V.
- Bergknapp- und Brüderschaft Jöhstadt e.V.
- Kirchberger Natur- und Heimatfreunde e.V. (Kirchberger Bergbrüder)
- IG Historischer Erzbergbau Lößnitz e.V.
- Bergknappschaft Marienberg e.V.
- Knappschaft des Lugau-Oelsnitzer Steinkohlenreviers e.V.
- Saigerhüttenknappschaft im Saigerhüttenverein Olbernhau-Grünthal e.V.
- Heimatverein Reinsdorf e.V.
- Bergknapp- und Brüderschaft Oberscheibe / Scheibenberg e.V.
- Bergbrüderschaft "Schneeberger Bergparade" e.V.
- Alte Hoffnung Erbstolln e.V.
- Historische Berg- und Hüttenknappschaft Seiffen e.V.
- Bergbrüderschaft Thum e.V.
- Hüttenknappschaft "Blaufarbenwerk Zschopenthal" e.V.
- Steinkohlenbergbauverein Zwickau e.V.
- Bergmännischer Traditionsverein Zwönitz e.V.

Dank an die Musikkorps und Musikvereine:

- Landesbergmusikkorps Sachsen Schneeberg e.V., Landesbergmusikdirektor Jens Bretschneider
- Bergmannsblasorchester Kurbad Schlema e.V.

- Bergmännischer Musikverein Ehrenfriedersdorf e.V.
- Bergmusikkorps "SAXONIA" Freiberg e.V.
- Bergmusikkorps "Frisch Glück" Annaberg- Buchholz/Frohnau e.V.
- Bergmännischer Musikverein Jöhstadt/Grumbach e.V.
- Bergmusikkorps "Glück Auf" Oelsnitz - Die Oelsnitzer Blasmusikanten e.V.
- Musikkorps der Stadt Olbernhau e.V.

Dank an die Darsteller von Obersteiger und Knappe:

- Johannes Langer
- Noah Bretschneider

Dank an die Unterstützer:

- Oberbürgermeister und Bürgermeister der Bergstädte Annaberg-Buchholz, Marienberg, Schneeberg sowie Johannegeorgenstadt und Oelsnitz/E.
- Bergsicherung Sachsen GmbH in Schneeberg
- Bergbaumuseum Oelsnitz/E.
- Besucherbergwerk „Glöckl“ Johannegeorgenstadt
- Pferdegöpel Marienberg;
- St. Annenkirche Annaberg-Buchholz
- Huthaus Sauschwart Schneeberg

Realisiert mit besonderer Unterstützung des Sächsischen Landesverbandes der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine e.V..

Pressekontakt

Stefan Pechfelder
Büro des Landrates - Pressestelle
Landratsamt Erzgebirgskreis

Paulus-Jenisius-Straße 24, 09456 Annaberg-Buchholz

Telefon 03733 831-1009

stefan.pechfelder@kreis-erz.de

www.ergebirkreis.de



Pressekontakt
Tourismusverband Erzgebirge e.V.
+49 (0)3733 188 00-23
https://news.erzgebirge-tourismus.de/contact_people/101179
presse@erzgebirge-tourismus.de